

22. Mai 2020

Neue Abstellanlage Stadtbahn in Weidenpesch: KVB führt umfangreiche Arbeiten zur Vorbereitung des Gleisbaus durch

Arbeiten für die Oberleitungsanlage, Tiefbauarbeiten und Aufbau provisorischer Bahnsteige

Die KVB baut in Weidenpesch eine neue Abstellanlage, die Platz für 64 Stadtbahnfahrzeuge bieten wird. Über eine rund 800 Meter lange Zulaufstrecke wird die Anlage mit dem Stadtbahnnetz der KVB verbunden. In den Sommerferien stellt die KVB den Anschluss der Zulaufstrecke an die Linien 12 und 15 her. Hierfür werden auf und neben der Neusser Straße, an der Stadtteilgrenze von Weidenpesch und Longerich, insgesamt sechs Weichen eingebaut. Zur Schallminimierung wird der Gleiskörper teilweise auf einem sogenannten Masse-Feder-System gelagert. Zudem erhält der Bereich eine neue Führung von Rad- und Fußwegen sowie einen Bahnübergang.

Während der Sommerferien werden deshalb die Stadtbahn-Linie 12 und 15 vom 29. Juni bis zum 9. August getrennt. Zudem wird der Kfz-Verkehr umgeleitet werden. Ohne diesen Einriff in den Verkehr kann der Anschluss nicht geschehen. Zur Vorbereitung dieser Aufgabe werden nun vorbereitende Arbeiten durchgeführt.

Im Zeitraum von Montag, 25. Mai, bis Freitag, 29. Mai, werden an der Neusser Straße auf Höhe der HGK-Brücke umfangreiche **Rohrgründungen** vorgenommen. Hiermit werden die Voraussetzungen geschaffen, nachfolgend Masten der Oberleitungsanlage setzen zu können sowie später Trag- und Halteseile für den stromführenden Fahrdrabt zu spannen. Die Oberleitungsanlage dient der Stromversorgung der Stadtbahnen.

Aus betriebs- und verkehrstechnischen Gründen können diese Arbeiten nur in den Nachtstunden von 22 Uhr bis 6 Uhr durchgeführt werden. Auf den Stadtbahnbetrieb haben diese Arbeiten keinen Einfluss. Auch der Kfz-, Rad- und Fußgängerverkehr wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Gleichfalls am Montag, 25. Mai, beginnen auf der Neusser Straße **weitere Tiefbauarbeiten**. Betroffen ist der Straßenbereich von Haus Nr. 786 bis zum Parkplatz neben Haus Nr. 792. Bis Sonntag, 14. Juni, wird hier die Tieferlegung einer Kabeltrasse der Telekom vorbereitet. Zugleich werden Tiefbauarbeiten zum späteren technischen Anschluss der Weichenanlage durchgeführt. Bevor die Weichen in den Sommerferien eingebaut werden, können jetzt bereits die Kabel und zugehörige Rohre platziert werden. Des Weiteren passt die KVB die Abdeckungen vorhandener Kanäle an. Parallel hierzu wird in der ersten Juni-Hälfte im Bereich der Fahrspur in Richtung Longerich eine provisorische Fahrspur errichtet.

Während dieser Arbeiten ist die Neusser Straße für den Kfz-Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf je einer Fahrspur nutzbar. Auch der Stadtbahnbetrieb ist nicht beeinträchtigt. Jedoch wird der Fußweg am östlichen Fahrbahnrand, also in Richtung Longerich, auf etwa 80 Metern eingeschränkt. Radfahrer müssen hier absteigen. An diesem Straßenrand entfallen zudem ca. 15 Parkplätze.

Am Montag, 15. Juni, beginnt auf der Wilhelm-Sollmann-Straße in Longerich die **Errichtung von zwei provisorischen Bahnsteigen**. Diese Bahnsteige aus einem Kunststoff-Glasfaser-Verbund werden den Fahrgästen während der Trennung der Stadtbahn-Linien 12 und 15 für den Ein- und Ausstieg an der Ersatz-Haltestelle „Wilhelm-Sollmann-Straße“ dienen. Die Ersatz-Haltestelle fahren dann die zwischen der Endhaltestelle „Merkenich“ der Linie 12 und der Endhaltestelle „Chorweiler“ der Linie 15 pendelnden Bahnen an. Zugleich wird sich hier der Anschlusspunkt des Ersatzbus-Verkehrs an den Stadtbahn-Betrieb befinden. Die provisorischen Bahnsteige bleiben dort bis zum 11. September bestehen.

Ab dem Aufbau der provisorischen Bahnsteige wird die rechte Fahrspur der Wilhelm-Sollmann-Straße in Fahrtrichtung Neusser Straße dem Kfz-Verkehr auf einer Länge von ca. 40 Metern nicht zur Verfügung stehen. Hier wird der Radfahrstreifen weiter auf die Fahrbahn verschwenkt, um Platz für den Zu- und Abgang zu/von einem der beiden provisorischen Bahnsteige zu schaffen. Die Engstelle auf Höhe der Longericher Straße Häuser Nr. 1 bis 11 kann aber über die weitere Fahrspur passiert werden. Zugleich wird im genannten Bereich eine Halteverbotszone eingerichtet, die auf beiden Seiten der Gleise gilt. Die Einfahrt in die Bus- und Taxischleife steht den Anliegern bis Freitag, 11. September nicht zur Verfügung.

Der Fuß- und Radüberweg im Einmündungsbereich Longericher Straße/Neusser Straße steht ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Ab dem 15. Juni werden die Tiefbauarbeiten im Straßenraum der Neusser Straße fortgesetzt. Ab dann wird ein Teil des Kfz-Verkehrs umgeleitet werden müssen. Über die Arbeiten und Verkehrseinschränkungen der Bauphasen ab dem 15. Juni informiert die KVB rechtzeitig vor Mitte Juni.

Die KVB bittet die Anwohner um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung und die entstehenden Verkehrseinschränkungen.

- STA -